

# „Ein Jahr mit P. Brisson“



*Zur Feier des 100. Todestages des Dieners Gottes*

**P. LOUIS BRISSON**

*Priester und Gründer der Oblatinnen und Oblaten des hl. Franz von Sales*

---

## *Novene Nr. 7* **5. September 2008**

### *Versetzen in Gottes Gegenwart*

Himmlicher Vater, dir weihen wir diese Novene.  
All das Gute, das wir tun werden, sei dir geschenkt.  
Und wir versprechen dir all unsere Schwierigkeiten,  
die uns begegnen werden, aus Liebe zu dir anzunehmen.  
Hilf uns, dass wir diese Novene  
in einer Art und Weise begehen,  
die dir gefällt und deiner Ehre dient.  
Hl. Franz von Sales ... bitte für uns.

### *Aus dem LEBEN P. Brissons (Positio super virtutibus, p. xxxvi)*

Eine Reihe von Zeugen merkte an, dass alle Werke P. Brissons von seinem Glauben beseelt waren. Sr. Madeleine de Sales Pupey-Girard erklärte in ihrer Stellungnahme: „Geleitet von seinem Glauben hatte er das große Verlangen zu arbeiten, um das Reich Gottes zu vergrößern. Er ließ keine Gelegenheit aus, sich darum zu bemühen. Leidenschaftlich wollte er den guten Gott bekannt machen und er empfahl ihn unaufhörlich seinen Töchtern und Söhnen. Man kann seinen Eifer für die Bekehrung der Protestanten in seinen Ansprachen während der Treffen mit der Gemeinschaft des hl. Franz von Sales feststellen, und für die Rückkehr der Schismatiker, indem er seine Ordensleute nach Griechenland schickte. Aus ähnlichem Grund sandte er Ordensleute nach England und in die Vereinigten Staaten. Zur Bekehrung der Ungläubigen nahm er die Mission am Oranjefluss und im Großen Namaqualand in Südafrika an. Vor seiner Priesterweihe erteilte er den Fabrikarbeitern Katechismusunterricht; nach seiner Priesterweihe lehrte er den Jungarbeitern jeden Abend den Katechismus. Sein Unterricht war immer einfach, klar und praktisch und man wohnte ihm mit Vergnügen bei.“

*Ein WORT von P. Brisson (Dans le Sillage de la Liturgie, Freitag der 22. Woche im Jahreskreis)*

Verbringen wir unsere Zeit im Gebet ganz in der Nähe Unseres Herrn, und am Ende erbitten wir Seinen Segen. Am Beginn des Tages zum Beispiel: er könnte anstrengend werden, ermüdend? Bitten wir Gott um alles, was notwendig ist, um den Tag gut zu verbringen. Auf diese Weise werden wir nicht ohne Trost an unsere Verpflichtungen gehen; wir nehmen Gnade mit uns, eine Salbung, die uns mit der Gegenwart Gottes segnet. Wir sind nicht allein oder isoliert. Unser Leben hat einen Sinn; unsere Existenz wird verstanden. Wie sind Ordensleute, das bedeutet, wir sind gebunden an Gott durch seine heilige Liebe. „Herr, ich trage dich mit mir, um alle Dinge mit dir auszuführen und nur mit dir, zu deiner Ehre und deiner heiligen Liebe.“

### *Gedanken zum Nachdenken*

- Thema des Kirchenjahres ... der missionarische Geist
- Auf lokaler Ebene ... eine Meditation durch einen Oblaten vor Ort
- Auf internationaler Ebene ...

Text von JOHN MINDER OSFS,  
Altbischof von Keimoes (Upington, Südafrika)

### *Gebet zur Seligsprechung des Dieners Gottes*

Herr, sei den Ordensfamilien der Oblatinnen und Oblaten des heiligen Franz von Sales nahe  
und beschütze sie allezeit.

Durch das Werk deines Dieners Louis Brisson hat deine allmächtige Hand diesen Weinstock gepflanzt.

Lasse diese deine Familien zur Ehre deines Namens in Liebe wachsen.  
Der unermüdliche Eifer ihres Gründers für das Evangelium und sein heroischer Mut  
in der Prüfung möge Anerkennung finden und der Kirche zur Freude gereichen.  
Amen.

+ Gepriesen sei Gott +